

## 1. Hausregelttest ( HRT ) der Saison 2021 / 2022 des FVVG e.V.

Abgabetermin : 22.08.2021

Name :

Vorname :

Verein :

---

01. Ein Strafstoß wird direkt an den Pfosten geschossen und der Ball prallt zum strafstoßausführenden Spieler zurück. Dieser macht den Nachschuss und tritt den Ball über das Tor. Entscheidung des SR ?

Antw.: **indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Ort der doppelten Ballberührung.**

**Begründung :** kein Abstoß, da die Regelübertretung bereits mit der zweiten Ballberührung geschieht.

02. Ein Strafstoß wird nach dem Freigabepfiff zurück zum Teilkreis zu einem Mitspieler des Schützen gespielt. Dieser Mitspieler erzielt dann ein Tor. Entscheidung ?

Antw.: **indirekter Freistoß am Strafstoßpunkt für die Mannschaft des Torwartes.**

**Begründung :** wenn der Strafstoß indirekt ausgeführt wird, muss der Ball entweder nach vorn in Richtung gegnerisches Tor oder seitlich gespielt werden. Auf keinen Fall darf der Ball zurück gespielt werden.

03. Was muss der SR unternehmen bzw. entscheiden, wenn ein SR-Assistent zum Beginn der 2. Halbzeit vom Spieler mit der Nr. 9 der Mannschaft A nach dem Anpfiff aber noch vor dem Anstoß grob beleidigt wird ?

Antw.: **der Spieler mit der Nr. 9 von Mannschaft A ist mit der roten Karte des Feldes zu verweisen . Anstoß.**

**Begründung :** Anders als zum Spielbeginn der 1. Halbzeit darf hier der Spieler mit der Nr. 9 nicht durch einen anderen, eingetragenen Auswechselspieler ersetzt werden und die Mannschaft A muss nun mit einem Spieler weniger auskommen. Die Halbzeitpause „gehört“ zum Spiel und deshalb sind die Entscheidungen in diesem Fall so möglich und nötig. Danach wird der Anstoß zum Beginn der zweiten Halbzeit nach dem Anpfiff ausgeführt. Der Feldverweis und der Sonderbericht sind obligatorisch.

04. Bei einem aussichtsreichen Angriff der Heimmannschaft wird ein Spieler leicht am Trikot gezogen, kann der Ball aber zu einem gut postierten Mitspieler befördern. Der SR entscheidet auf „Vorteil“. Der Mitspieler schießt den Ball anschließend weit neben das Tor. Wie entscheidet der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Abstoß Torraum ; keine persönliche Strafe.**

**Begründung :** Der SR gewährt den Vorteil. Daher wird die persönliche Strafe nach unten reduziert. Aus „gelb“ wird „keine Karte“. Das leichte Trikothalten allein ist noch kein „respektloses“ Verhalten und nicht verwarnungswürdig.

05. In der 89. Spielminute entscheidet der SR auf Strafstoß für Team A. Der Torhüter von B bewegt sich deutlich zu früh nach vorne und ist zum Zeitpunkt des Schusses mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Der Schütze schießt den Ball gegen den Außenpfosten. Der Ball prallt von dort in Richtung Eckfahne und bleibt im Spiel. Welche Entscheidung trifft der SR, wenn das Vergehen des Torhüters den Schützen nicht gestört hat ?

Antw.: **weeterspielen.**

**Begründung :** Hier verstößt zwar der Torhüter gegen die Spielregeln ( bewegt sich zu früh ) , allerdings störte sein Vergehen nicht den Schützen. Daher ist auf Weeterspielen ohne persönliche Strafe zu entscheiden.

06. Ein Angreifer versucht den Ball vor das Tor zu flanken. Dabei wehrt ein Verteidiger, der etwa 20 Meter vor dem Tor steht, den Ball mit einem strafbaren Handspiel ab. Er kann allerdings nicht verhindern, dass der Ball dennoch zu einem im Abseits stehenden Angreifer gelangt, der nun wiederum eine gute Angriffsmöglichkeit hat. Entsch.?

Antw.: **weeterspielen.**

**Begründung :** Das strafbare Handspiel des Verteidigers bei einer Abseitsstellung gilt als absichtliche Abwehrreaktion. Daher verschafft sich der Angreifer in diesem Fall keinen Vorteil aus seiner Abseitsstellung.

07. In einem Spiel der Kreisliga erkennt der SR bei der Platzkontrolle, dass die Torlatte aus einem quadratischen Balken besteht, die Pfosten jedoch jeweils aus einer runden Stange. Alles ist sicher und gefahrlos befestigt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter ?

Antw.: **kein Einschreiten des SR erforderlich.**

**Begründung:** Seit der neuesten Regeländerung ist auch eine Kombination der Formen der Torbalken /- pfosten zugelassen. Daher keine Veranlassung des SR erforderlich.

**neu: Torpfosten und Torlatte (und Tore) müssen dieselbe Form aufweisen.**

08. Strafstoßausführung im laufenden Spiel : Der Schütze täuscht klar unsportlich und der bereits wegen einem gleichen Vergehen ermahnte Torhüter bewegt sich erneut deutlich zu früh von der Linie nach vorn. Dennoch gelangt der Ball im Tor. Welche Entscheidungen des SR sind nun erforderlich ?

Antw.: **indirekter Freistoß vom Strafstoßpunkt für die Mannschaft des Torwartes. Verwarnung des Schützen.**

**Begründung :** Da Schütze und Torwart gleichzeitig ein Vergehen begehen und das Vergehen des Torhüters auf das unzulässige Täuschen des Schützen zurückzuführen ist, wird in diesem Fall nur der Schütze verwarnt. Außerdem bleibt das Vergehen des Torhüters ohne Auswirkung. Hierzu bitte auch die neue Tabelle zum Fehlverhalten beim Strafstoß im Regelheft beachten.

09. Durch den ständigen Dauerregen ist der Boden völlig aufgeweicht. Der Angreifer dringt in den Strafraum ein. Plötzlich rutscht er aus und geht zu Boden und berührt dabei den in der Pfütze liegende Ball mit dem Arm. Am Boden liegend gelingt es ihm aber den Ball mit dem Fuß zu einem im Torraum postierten Mitspieler zu passen, der wiederum ein Tor erzielt. Wie entscheidet der SR in dieser Situation ?

Antw.: **direkter Freistoß Torraum für die Mannschaft des Torwartes; keine Persönliche Strafe.**

**neu : Tor, Anstoß, da die Torerzielung.**

**Begründung :** Zwar handelt es sich hier um ein nicht absichtliches Handspiel des Angreifers. Jedoch wird unmittelbar nach dem nicht absichtlichen Handspiel ein Tor erzielt. Keine Torerzielung möglich nach Handspiel unmittelbar davor.

**neu: wenn der Ball nach einem unabsichtlichem Handspiel abgespielt wird oder der Spieler selbst noch einige Schritte (2-3 oder mehr) läuft und dann ins Tor schießt, ist es nicht mehr unmittelbar und das Tor zählt.**

**Nur wenn der Ball sofort nach dem unabsichtlichen Handspiel ins Tor geschossen wird, zählt es nicht (Abstoß).**

10. Ein Angreifer will im gegnerischen Torraum einen herein gespielten Ball erreichen. Der Spieler merkt, dass er den Ball kaum noch regulär erreichen kann und spielt den Ball mit dem ausgestreckten Arm um ein Tor zu erzielen, wobei der Ball knapp das Tor verfehlt und ins Aus geht. Wie entscheidet der SR ?

Antw.: **direkter Freistoß, wo der Ball mit der Hand gespielt wird und Verwarnung gegen den Spieler.**

**Begründung :** Hier handelt es sich um absichtliches Handspiel des Angreifers um ein Tor zu erzielen. Dabei ist es unerheblich ob die Torerzielung durch Handspiel erfolgreich ist oder nicht.

11. Bedingt durch den aufgeweichten Boden bleibt der Ball nach einem Abstoß durch den Torwart etwa 18 Meter vor dem eigenen Tor liegen. Um zu verhindern , dass ein in der Nähe, außerhalb des Strafraumes, alleinstehender Stürmer (sämtliche Abwehrspieler befinden sich näher zur Mittellinie hin) den Ball erreicht, läuft der Torwart zum Ball und schießt ihn kurz vor dem Angreifer ins Seitenaus. Hierdurch wurde eine klare Torchance der angreifenden Mannschaft vereitelt. Entscheidung durch den SR ?

Antw.: **indirekter Freistoß für den Angreifer, wo der Ball das 2. Mal gespielt wurde ; Feldverweis gegen den Torhüter.**

**Begründung :** Hier berührt der Torhüter den Ball nach korrekter Ausführung des Abstoßes ein zweites Mal, ehe der Angreifer den Ball in das leere Tor schießen kann. Da damit eine klare Torchance verhindert wird, ist neben dem indirekten Freistoß auch auf Feldverweis für den Torhüter zu entscheiden (doppelte Ballberührung durch den Torwart).

### Seite 3 des HRT Nr. 1 von 2021 / 2022

12. Ein Angreifer des Gastvereins setzt etwa 25 Meter vor dem gegnerischen Tor zum Schuss an. Unmittelbar mit dem Schuss platzt der Ball und bleibt kurz danach auf dem Boden liegen. Der SR erkennt dies sofort und unterbricht das Spiel. Wie geht es weiter ? Welche Abstandsregel gilt dann ?

Antw.: **SR – Ball für den Angreifer, wo der Ball geplatzt ist. Alle anderen Akteure müssen einen Abstand von 4 Meter einhalten, bei Missachtung = Verwarnung.**

**Begründung :** Hier erfolgt die Durchführung gemäß Regel 8. Da der Ball nicht bei einer Spielfortsetzung, sondern im laufenden Spiel beschädigt wird, ist hier auf SR-Ball zu entscheiden. Da sich der Ball zum Zeitpunkt der Beschädigung außerhalb des Strafraumes befand, wird der SR-Ball mit einem Spieler des angreifenden Teams ausgeführt.

13. Nach einem taktischen Foulspiel an einen Angreifer in der Nachspielzeit der 2. Halbzeit, entscheidet der SR auf direkten Freistoß für den Angreifer. Dieser schnappt sich sofort den Ball und spielt ihn zum Mitspieler, der eine klare Torchance hat und mit dem Torschuss das spielentscheidende 1:0 erzielt. Entscheidung des SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Tor, Anstoß ; keine persönliche Strafe.**

**Begründung :** Der SR lässt nach der Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs einen „Quick Freekick“ zu. Daher wird hier die verzögerte persönliche Strafe nach unten reduziert. Aus „gelb“ wird „keine Karte“ (Ermahnung).

14. Ein SR-Kollektiv reist zu einem Spiel der KOL an. Bei der Platzkontrolle vor dem Spiel stellt der SR fest, dass unter der leichten Schneedecke verschobene Eisschollen liegen, die die Gesundheit der Spieler stark gefährden. Daher entschließt sich der SR das Spiel, den Regeln entsprechend, ausfallen zu lassen. Welche Maßnahmen sind jetzt durch den SR erforderlich und wie erfolgt die Abrechnung ?

Antw.: **Info an beide Mannschaften über den Spielausfall ; Info an den Staffelleiter ; Fahrkosten werden komplett abgerechnet und die Entschädigungen des SR-Kollektives werden zur Hälfte ( 50 % ) erstattet.**

**Begründung :** mit den Spielausfall hat der SR richtig gehandelt und es kann sich auch nicht auf ein Freundschaftsspiel geeinigt werden, da die Gesundheit immer im Vordergrund steht. Bei einem Spielausfall, egal aus welchem Grunde, werden die Entschädigungen halbiert, wenn das Kollektiv angereist ist und das Spiel daher nicht vorher abgesagt wurde. Ist das Spiel bereits im Voraus abgesagt worden, entstehen keine abrechenbaren Kosten ( siehe auch „ Änderung § 13 der Finanzordnung im FVVG e.V. )“ unter Punkt 4 gültig ab 01.01.2020.

15. In der 67. Spielminute eines Kreispokalspiels wird der Spielertrainer eingewechselt. Bereits in der 1. Halbzeit wurde dieser wegen wiederholter lautstarker Proteste von der Ersatzbank aus verwarnt. Im Elfmeterschießen zur Spielentscheidung tritt der Spielertrainer beim Elfmeterschießen an, stoppt unmittelbar vor dem Schuss in der Schussbewegung (unzulässiges Täuschen) und erzielt in der weiteren Folge einen Treffer. Wie verhält sich der SR und wie muss er entscheiden ?

Antw.: **kein Tor ; Elfmeter gilt als verschossen ; nächster Schütze ; Verwarnung gegen den Spielertrainer.**

**Begründung :** Hier verstößt der Schütze gegen die Spielregeln (unzulässiges Täuschen). Daher darf der Treffer nicht zählen. Da es sich hier um ein Elfmeterschießen handelt, gilt der Elfmeter als verschossen. Die erste Verwarnung des Schützen - wenn auch als Trainer - wird beim Elfmeterschießen nicht berücksichtigt.

Bei den Antworten der Fragen 7 und 9 gab es zum Beginn dieser Saison 2021/22 eine Regeländerung. Bei den Beantwortungen wurden aber beide möglichen Antworten akzeptiert.

- Hinweis :** Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.  
Wenn nichts anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel gemeint.
- Ausnahme :** Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die offiziellen Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. brauchen diesen Test nicht zu beantworten, da diese SR ihre theoretischen Tests über den Förderkader bekommen, die auch dort ausgewertet und bewertet werden.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an:

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER bitte senden an :

Hartmut Schäfer; Breite Str. 2; 17358 Torgelow oder per Mail : [hasch.torgelow@web.de](mailto:hasch.torgelow@web.de)

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald,  
sowie die SR der neuen Vereine aus dem Altkreis MST bzw. MSE bitte senden an :

Roland Leonard; Krusenkrien 8; 17391 Krusenfelde oder per Mail : [rlboehnke@freenet.de](mailto:rlboehnke@freenet.de)

gez. Hartmut Schäfer ( Lehrwart im SRA des FVVG e.V. )